



Ausschreibung

Brandenburgische Meisterschaft 2021

- Termin:** **Samstag, 17. Juli 2021 – Ordonnanzgewehr**
Die jeweils geltenden Hygiene- und Abstandsregeln des Landes Brandenburg einschl. der entsprechenden Aushänge vor Ort sind zu beachten und einzuhalten.
- Ort:** Schießstand SchGi zu Jüterbog, Dennewitzer Straße
(Ortsverbindungsstraße Jüterbog nach Rohrbeck)
- Disziplinen:** Ordonnanzgewehr o.V und g.V,
40 Schuss, nach Regel 1.5.G / 1.5.O der SpO
- Klassen:** 10 und 14

Startberechtigt sind **nur** Mitglieder des Brandenburgischen Schützenbundes.
- Wertung:** Einzelwertung in den Klassen Herren I und III.
Das Ergebnis kann auch für die Qualifikation zur DM 2021 in Hannover gemeldet werden.
- Einsprüche:** Die Einspruchsgebühr beträgt 25,00 €
- Ehrung:** Einzelmedaillen Platz 1 – 3,
- Startgeld:** **5,00 € Barzahlung** bei der Anmeldung vor Ort,
Startgeld ist Reugeld, bei Nichtantritt wird das Startgeld dem Meldenden in doppelter Höhe in Rechnung gestellt.
- Siegerehrung:** Keine Siegerehrung vor Ort, die Medaillen werden im Zuge der Veröffentlichung der Ergebnisse unter www.bsb-web.de an die Vereine der Platzierten versendet.
- Meldungen:** durch die Vereine sofort bis 03. Juli 2021 (Meldeschluss) per Email an: frankdomb@t-online.de mit folgenden Angaben:
Verein, Name, Vorname, Geb.- Datum, Disziplin

Frühzeitiges Melden (Eingangsdatum) sichert den Startplatz und ggf. die gewünschte Startzeit.
Zugelassen werden maximal 56 Starts.

Mit der Anmeldung zum Wettkampf erklärt sich der Teilnehmer / die Teilnehmerin damit einverstanden, dass seine / ihre dafür erforderlichen Daten verarbeitet und in Start- bzw. Ergebnislisten veröffentlicht werden sowie seine / ihre Bilder vom Wettkampfgeschehen veröffentlicht werden können (DSGVO). Sportler, welche dem widersprechen, werden nicht zum Wettkampf zugelassen.
- Standbelegung:** wird nach dem Meldeschluss erstellt und bis 10.07.2021 den Vereinen per Email mitgeteilt (bitte Kontaktadresse angeben) sowie **unter www.bsb-web.de veröffentlicht**

Änderungen vorbehalten
Die Landessportleitung